

Soziale Medien verändern, wie Menschen urteilen und Sachverhalte bewerten. Sie beschleunigen Empörung und suggerieren einzelnen Personen eine unmittelbare Entscheidungsmacht, die zugleich verlockend und trügerisch ist. Zwar knüpfen digitale Hassreden an ältere Praktiken öffentlicher Beschämung und Demütigung an, unter den Bedingungen sozialer Medien erfahren sie jedoch eine grundlegende Transformation. In dieser Diskussion sprechen Rupert Gaderer und Fatima Naqvi über Tribunale sozialer Medien als instabile, außerinstitutionelle Streitforen, in denen die Rollen der Anklage, der Verteidigung und des Publikums ständig neu verteilt werden. Anhand von literarischen Texten, Theaterarbeiten und essayistischen Interventionen ebenso wie mit Beispielen aus Gerichtsprozessen wird aufgezeigt, wie Konflikte ästhetisch reflektiert, reproduziert oder kritisiert werden – in Gegenangriffen auf Hassreden, in paranoiden Beobachtungsprotokollen und in poetischen Formen digitaler Beleidigungen. Diese Streitwelten prägen nicht nur die politische Wahrnehmung, Öffentlichkeit und demokratische Aushandlung, sie sind zum Krisensymptom der Gegenwart geworden.

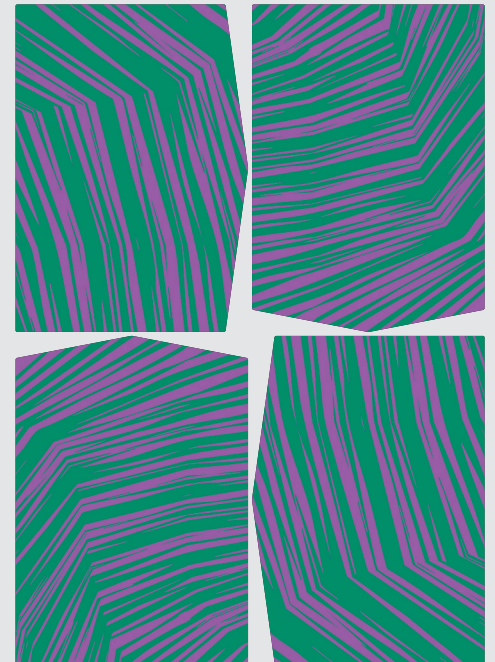
**Fatima Naqvi** ist Leavenworth-Professorin für Germanistik und Filmwissenschaft an der Yale University. Derzeit arbeitet sie an der Fertigstellung zweier Bücher: *From System Error to System Terror: Austrian Film 1990-2020* und *Architecture of Illness*, welches sich der Krankenhauseraufnahme in Wien von 1860 bis in die Gegenwart widmet.

**Rupert Gaderer**, geboren in Wien, lehrt und forscht als Vertretungsprofessor an der Ruhr-Universität Bochum und co-leitet das Projekt 'Virtuelle Streitwelten. Foren und Tribunalisierungsdynamiken' im SFB 1567 'Virtuelle Lebenswelten'. Zuvor war er Gast- und Vertretungsprofessor an der Rutgers University und der TU Dortmund sowie Fellow der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe 'Medienkulturen der Computersimulation' (MECS). Von 2008 bis 2010 war er Fellow am ICI Berlin. Zuletzt erschien von ihm das Buch *Querulieren. Kulturtechniken, Medien und Literatur 1700–2000* (2021). Gemeinsam mit Vanessa Grömmke hat er den Band *Hass teilen. Tribunale und Affekte virtueller Streitwelten* (2024) herausgegeben.

Eine ICI Veranstaltung in Kooperation mit dem SFB 1567 Virtuelle Lebenswelten, dem Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum und dem Verlag Matthes & Seitz Berlin

# Reaktionsmaschine

## Empörung und ästhetische Gegenwehr



Mit  
**Rupert Gaderer**  
**Fatima Naqvi**